

Helmstedt

Lappwaldsee



Wir planen länderübergreifend!

Informationen:

Stadt Helmstedt
Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur
Rainer Metschke, Tel.: 05351/17-1100
Anja Kremling-Schulz, Tel.: 05351/17-1101
Fax: 05351/59 57 14
rathaus@stadt-helmstedt.de



Vom Tagebau zum Bade- und Freizeitsee

Dort, wo sich ehemals die Tagebaue Helmstedt und Wulfersdorf befanden, wird in Zukunft in der Region Helmstedt/Harbke ein touristisch reizvolles länderübergreifendes Bade- und Freizeitgewässer entstehen.

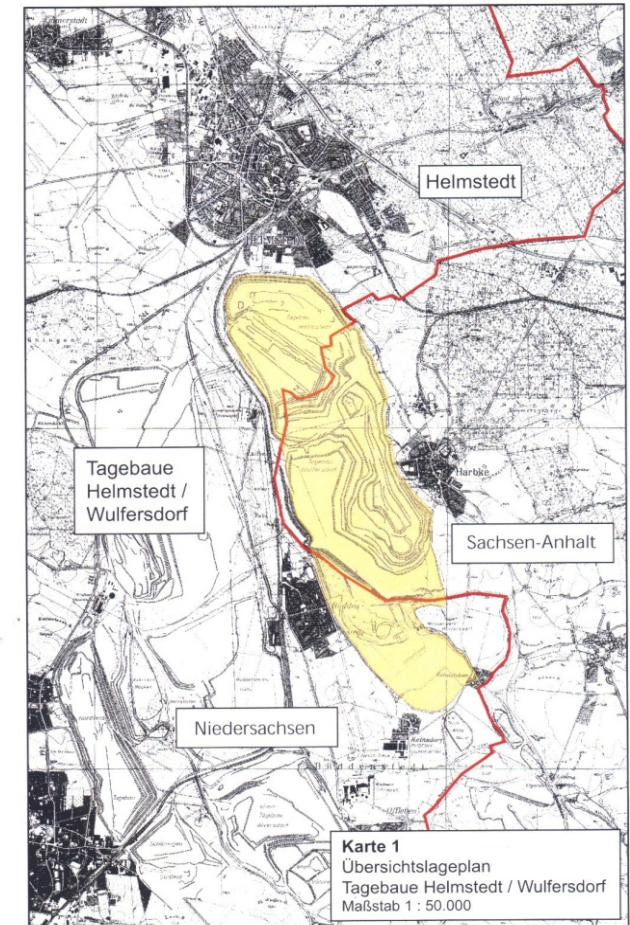
Kurzcharakteristik Lappwaldsee

- Wasserfläche 4 km²
- Wassereinhalt 122 Mio. m³
- See wird im Jahr 2030 voll nutzbar sein.
- Bereits im Jahr 2017 wird der See zu 35 % gefüllt sein.
- Kurzfristiges Ziel ist die Anlage eines Wegenetzes um den See; parallel dazu wird eine Planung für das gesamte Areal erstellt.

Masterplan

Mit dem Masterplan Helmstedt-Harbke See liegt ein ganzheitliches, länderübergreifendes und zukunftsfähiges Nutzungskonzept für die Bergbaufolgelandschaft vor, das insbesondere die Entwicklungsmöglichkeiten für Freizeit und Erholung beleuchtet.

Baden, Wassersport, Angeln, Naturschutz:
Jeder Sektor wird seinen Bereich erhalten.



Stand der Planungen

Die Fläche befindet sich zurzeit noch im Eigentum der E.ON Kraftwerke GmbH und obliegt der Bergaufsicht. Erst nach Entlassung aus der Bergaufsicht können die Flächen frei gegeben werden und sind erst dann für künftige Aktivitäten nutzbar.

Eine von der E.ON Kraftwerke GmbH ausgehende Flutung des Bereiches führt zu einer beschleunigten und damit vorzeitig möglich Nutzung des Sees.



Informationspunkt "Am Petersberg"

Beim Aussichtspunkt "Am Petersberg" im nördlichen Seebereich können sich Besucher an der dortigen Schautafel über die aktuelle Entwicklung der Tagebaufolgenutzung informieren. Zum dortigen Verweilen lädt eine Sitzgruppe ein.

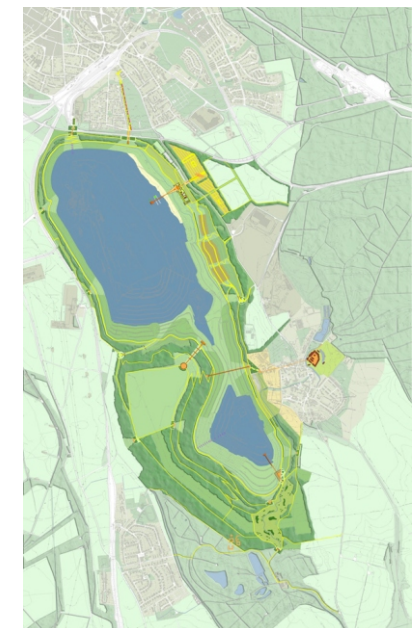
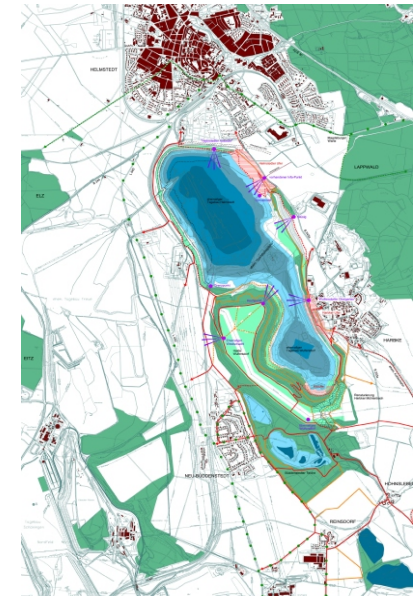


Führungen am See

Jeden 2. Samstag im April bis Oktober
Beginn 14.00 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Am Ende des
Büddenstedter Weges in Helmstedt
Anmeldung erbeten in der "Info am Markt"
Tel.: 05351/ 399095
Sonderführungen auf Anfrage möglich.



Übersichtspläne Seebereich



Szenario 2030